

Schottelschlepper "Karl"

Baubericht Teil 1 von Ingo Obstfelder



Eine Momentaufnahme am 28.11.2002

In Gemeinschaftsarbeit entstehen bei Helmut Schmidt, Rolf Agatz und Marco Rohleder, 3 Schottelschlepper im Maßstab 1:20. Ich durfte Helmut Schmidt in seiner Werkstatt besuchen und ein wenig mit der Kamera spionieren. Hier nun der Bericht zu diesem Projekt - so muss man ja sagen.

Alle drei genannten Mitglieder bauen simultan an je einem Schleppermodell. Der Bauaufwand im Bereich der Antriebe und des Rumpfes lies sich so sinnvoll steuern. Bisher sind etwa 1,5 Jahre vergangen - bis zum sichtbaren Bauzustand. Noch weitere 3 Jahre werden wohl vergehen - so berichtete Helmut Schmidt. Die Abmessungen des Rumpfes sind 1,4 m über die Steven, 0,45 m Breite und das Gewicht wird so in der Nähe von 35 - 40 kg. liegen.

Hier ein Blick in die Werkstatt von Helmut Schmidt.



Der Rumpf im Rohbau mit der einlaminierter Heckflosse und den Schottelantrieben. Die Namen der Modelle sind schon vergeben, Helmut Schmidt baut die "Johanna", Rolf Agatz baut den "Karl" und bei Marco Rohleder ist die Namensgebung noch nicht klar.



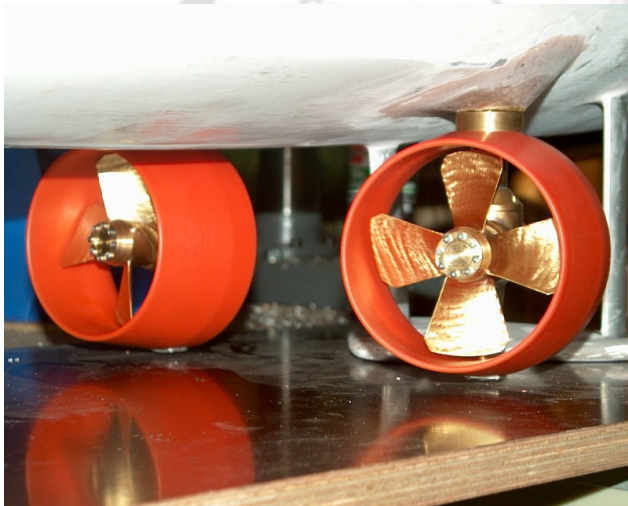
Der Rumpf

Schottelschlepper "Karl"

Baubericht Teil 1 von Ingo Obstfelder



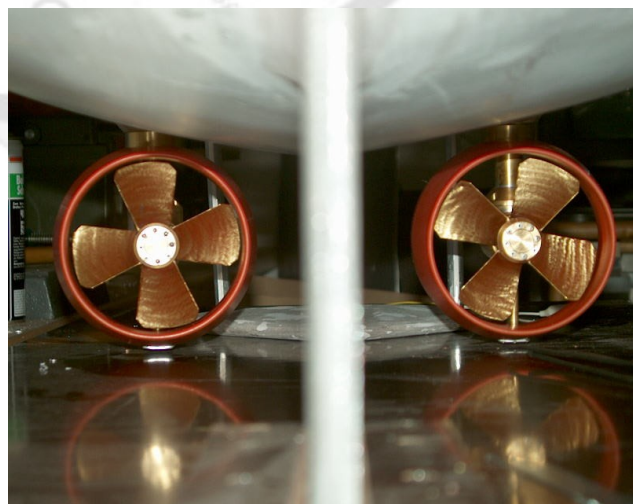
Die Antriebe waren etwas lauter an diesem Abend als sonst, die Helmut Schmidt hier gerade kritisch prüft.



Blick von unten auf die Schottel, die übrigens ein Gedicht in Bezug auf die Bauausführung sind.

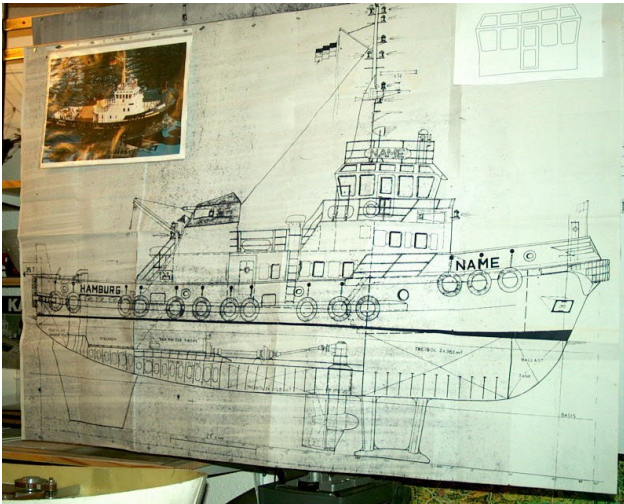
Die drei Erbauer werden sicherlich über das Projekt selbst ausführlich berichten - sind wir gespannt! Max. Eingangs - Antriebsleistung pro Schottelantrieb 200 Watt.

Die Schottel aus einer anderen Perspektive.



Schottelschlepper "Karl"

Baubericht Teil 1 von Ingo Obstfelder



Blick auf den Plan, die Seitenansicht.

Bugansicht des "Karl". Die Ausführung der unteren Schutzplatte ist noch nicht ganz geklärt, irgendwo gibt es ein Bild, das 3 Stützen im vorderen Bereich zeigt.



Was mir bei meinem Besuch auffiel, war der sehr praktische Planhalter an der Decke - tolle Sache !

Wünschen wir den drei Modellbauern auf dem Weg zum fertigen Modell alles alles Gute, viel Geduld und Ausdauer – es sind ja noch 3 Jahre, wie gesagt. Doch das Ergebnis, da bin ich mir sicher, wird für alle Mühen entschädigen.

Viel Erfolg wünscht Ingo Obstfelder